

LINDENBLATT



Mitteilungen des SPD-Ortsvereins Bockenheim an der Weinstraße
7. Jg. / Nr. 2

Dezember 2007

Blaues Rathaus – kein Parteiprojekt sondern Entscheidung für Bockenheim



Am 12. Februar 2007 konfrontierte die Gemeindeverwaltung den Gemeinderat mit einem für einen Weinbau- und Fremdenverkehrsort vorwärts weisenden Einnahmenvorschlag: Verkauf des historisch wertvollen, denkmalgeschützten, ehemaligen Kleinbockenheimer Rathauses aus dem Jahr 1846. Offensichtlich überrascht, dass sich dagegen nicht nur bei der Gemeinderatsopposition Widerstand regte, sondern auch vielfältig in der Öffentlichkeit setzte man den Beschluss bald darauf wieder aus und beauftragte bemerkenswerter Weise nun die Opposition bis Jahresende für das Blaue Rathaus ein Nutzungskonzept zu entwickeln. Daraufhin initiierte diese eine schriftliche Bürgerbefragung, die bei einem Rücklauf von 107 Fragebögen nach sozialwissenschaftlichen Kriterien durchaus als meinungsbildend geltend kann. 98 Mitbürger haben sich bei dieser Aktion für den Erhalt des Blauen Rathauses in Gemeindebesitz ausgesprochen und wünschen eine Nutzung als Dorfmuseum, Veranstaltungsraum sowie als Begegnungsstätte für Vereine – soviel zum Nutzungskonzept. Gleichzeitig haben diese 98 Mitbürger in unterschiedlicher Form (von aktiver Mitarbeit bis zu Spendenbereitschaft) ihre Mithilfe bei der Sanierung des Gebäudes zugesagt. Ebenso haben bereits 43 Mitbürger am 3. Dezember 2007 schriftlich ihren Beitritt zu einem „Förder-

verein Blaues Rathaus Bockenheim e.V. in Gründung“ erklärt, der die ehrenamtliche Betreuung des Hauses nach seiner Sanierung übernehmen könnte. Nun sind die Verkaufsbefürworter (Gemeindeverwaltung / FWG / CDU) wieder am Zuge, denn nur für ein in Gemeindebesitz befindliches Gebäude sind die staatlichen Zuschüsse einforderbar, die natürlich eine wesentliche Voraussetzung für die Sanierung des Gebäudes sind. Die kommende Gemeinderatsitzung am 19. Dezember wird zeigen, ob sich die Gemeinde Bockenheim zu ihrer von der Gemeinde Kleinbockenheim ererbten Geschichte bekennt oder das Blaue Rathaus als das Symbol von mehr als 800 Jahren Kleinbockenheimer Ortsgeschichte in private Hände übergeht. Eine Teilnahme an dieser Sitzung ist sicher auch für Sie lohnend!

Der Kommentar:

Demokratie lebt vom miteinander!

Auch in Bockenheim setzt man auf Bürgerbeteiligung. So auch durch Fragebögen mit denen das Interesse der Bürger am Erhalt des Kleinbockenheimer Rathauses oder der Standort eines möglichen Supermarktes ermittelt werden soll. Dies sind wichtige und begrüßenswerte Aktionen und fördern die Demokratie. Kontraproduktiv ist dagegen nachfolgendes parteipolitischer Hickhack und gegenseitiges Vorführen in öffentlichen Gemeinderatssitzungen, wo demokratisch gewählte Bürgervertreter sogar darüber streiten, ob ein solcher Fragebogen überhaupt gleichzeitig mit dem Amtsblatt oder gar im Amtsblatt verteilt werden darf. Statt die Bürgerbeteiligung so zu zereden, sollte sie weiter ausgebaut werden.

Weihnachtsgrüße



Der SPD-Ortsverein Bockenheim an der Weinstraße wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern fröhliche Weihnachten und ein friedliches neues Jahr.

Vor 50 Jahren - Aus der Bockenheimer Ortsgeschichte:

- Am 17. Januar 1957 ermahnt Bürgermeister Böll, „das Winzerfest zukünftig noch mehr nach kaufmännischen Gesichtspunkten aufzuziehen, damit es sich finanziell besser trägt“.
- Am 13. März 1957 stirbt der Bockenheimer Ehrenbürger Jakob Böshenz.
- Am 16. März 1957 beschließt der Gemeinderat die fast fertige Schule als „Jakob-Böshenz-Schule“ zu benennen.
- Am 25. März 1957 berät der Gemeinderat über die Umbenennung von gleich 40 Bockenheimer Straßennamen.
- Am 1. Mai 1957 wird die Jakob-Böshenz-Schule eingeweiht. Kostenpunkt: 400.000,- DM.
- Am 15. September 1957 wird ein neuer rheinland-pfälzischer Landtag gewählt. In Bockenheim wählen: 42,9 % SPD, 24,4 % CDU, 17,5 % DRP, 10,9 % FDP.

Förderverein Blaues Rathaus Bockenheim e.V. in Gründung



Historische Aufnahme des Kleinbockenheimer Rathauses mit Schild „Bürgermeisteramt“ und der Kriegertafel an ihrem ursprünglichen Standort

Zum Abschluss einer gut besuchten Informationsveranstaltung des SPD-Ortsvereins im Roten Rathaus zum Thema „Erhalt und Sanierung Blaues Rathaus“ erklärten 43 Bürger spontan ihren Beitritt zu einem Förderverein Blaues Rathaus in Gründung. Zuvor hatte unter der Sitzungsleitung von Gunter Bechtel der Bockenheimer Historiker Dr. Klaus J. Becker einen Einblick in die Rathaus-Geschichte gegeben und der Quirnheimer Architekt und Ortsbürgermeister Hubert Deubert hatte zu Ortsentwicklung, Sanierung, Zuschüsse am Beispiel „Blaues Rathaus“ gesprochen. Die an-

schließende Diskussion war sehr lebhaft, zeigte aber das gleiche Meinungsbild wie schon bei der vorangegangenen Bürgerbefragung, was sich in den zahlreichen spontanen Vereinsbeitritten ausdrückte. Sollte sich der Gemeinderat am 19. Dezember 2007 für den Erhalt des Blauen Rathauses in Gemeindeigentum aussprechen, sind Beitrittserklärungen erhältlich bei:

- Gunter Bechtel, Schlossweg 1
- Heinz Christ, Amselweg 7
- Christian Deimel, Schlossweg 6
- Horst Kern, Goethestraße 17

Termine des Ortsvereins

- 28.12.2007 Jahresabschlussfeier
- 25.01.2008 Jahreshauptversammlung mit der Neuwahl des Vorstandes und der Delegierten
- 01.05.2008 Maiwanderung
- 07.09.2008 Jahresausflug
- 30.12.2008 Jahresabschlussfeier

Einladung zur schon traditionellen SPD-Jahresabschlussfeier

Wir laden alle unsere Mitglieder, Freunde und Gönner auch dieses Jahr wieder zu unserer Jahresabschlussfeier in das Weingut Kurt Klingel, Schillerstraße 2 ein.

Beginn ist am 28. Dezember 2007 um 16.00 Uhr; für das leibliche Wohl ist wieder gesorgt. Wie jedes Jahr haben wir ein kleines Programm vorbereitet, lassen Sie es uns wieder gemeinsam genießen.

SPD-Kurznachrichten

- Am 29. September 2007 ist das Bockenheimer SPD-Mitglied Dr. Klaus J. Becker zum stellvertretenden Vorsitzenden des SPD-Unterbezirks Neustadt / Bad Dürkheim gewählt worden.

- Am 28. Oktober 2007 hat die SPD auf ihrem Hamburger Parteitag ein neues Grundsatzprogramm beschlossen. Auf Wunsch senden wir Ihnen das neue Grundsatzprogramm zu.

Impressum

Das LINDENBLATT wird herausgegeben vom SPD-Ortsverein Bockenheim, Schlossweg 6, 67278 Bockenheim. Vorsitzender und ViSdP.: Christian Deimel, Telefon / Fax: 06359/4498

Anschrift der Redaktion:

LINDENBLATT c/o Dr. Klaus J. Becker, Riedweg 4, 67278 Bockenheim, Telefon: 06359/947070 / Fax: 06359/949898 / E-Mail: Klaus-J.-Becker@t-online.de / Internet: www.Klaus-J-Becker.de